



Robert Bosch Stiftung unterstützt DigitalSchoolStory

Bad Homburg, 18. Januar 2022. Die Robert Bosch Stiftung GmbH, eine der größten unternehmensverbundenen Stiftungen Europas, unterstützt das gemeinnützige Unternehmen DigitalSchoolStory und setzt sich damit aktiv dafür ein, Schüler:innen an die Nutzung digitaler Medien im Schulunterricht heranzuführen.

„Der Ansatz von DigitalSchoolStory vermittelt zukunftsorientierte Fähigkeiten in modernen Unterrichtsformaten und ist damit ein hervorragendes Vorbild, wie Schule neu und kreativ gedacht werden kann“, sagt Dr. Andreas Dammertz, der bei der Robert Stiftung Bildungsthemen auf dem Feld individuellen Lernens betreut. „Wir sind davon überzeugt, dass DigitalSchoolStory einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung innovativer Lernformate leisten kann“, so Dammertz weiter.

„Wir freuen uns riesig über das Vertrauen, das uns eine renommierte Stiftung wie die Robert Bosch Stiftung mit der großzügigen Förderung entgegenbringt“, sagt Nina Mühlens, Co-Founderin und Geschäftsführerin des Social Bildungs-Start-ups DigitalSchoolStory. „Für uns ist das eine Bestätigung der Aufbauarbeit der vergangenen Monate, aber auch eine Verpflichtung, unseren Weg weiterzugehen und Jugendlichen wichtige persönliche, soziale und methodische Zukunftskompetenzen auf dem Feld neuer Medien zu vermitteln.“

DigitalSchoolStory gehört 2020 zu einem Gewinnerprojekt des Hackathons #WirfürSchule und setzt die damals entwickelte Vision konsequent weiter unternehmerisch um. Ziel des Unternehmens ist es, Schüler:innen mit zukunftsorientiertem Unterricht Spaß am Lernen zu ermöglichen und parallel dazu Kompetenzen im Bereich Storytelling, Mediennutzung und agilen Methoden aufzubauen. Die Schüler:innen arbeiten im Rahmen des Projekts für einen Zeitraum vier bis acht Wochen in kleinen selbstorganisierten Teams zusammen. Sie entwickeln ihre Story am klassischen Schulinhalt und recherchieren darüber hinaus eigenverantwortlich zu diesem Inhalt. So entstehen kreative Geschichten rund um das jeweilige Thema, welche die intensive Auseinandersetzung mit Adressaten, Inhalten und technischen Details, wie Dreh, Schnitt sowie Voiceover mit sich bringen. Bei einer Frage-Antwort-Runde beantworten bekannte Content Creator als Pat:innen in einem digitalen Live im Klassenraum Fragen und geben Antworten oder auch Tipps für die mediale Umsetzung sowie der Entwicklung der Story.

DigitalSchoolStory wird den Betrag dafür einsetzen, das Projekt noch bekannter zu machen und weitere Schulen und Lehrer:innen zu gewinnen. „Wir wollen Schüler:innen eine





systematische und nachhaltige Weiterentwicklung ermöglichen und dazu beitragen, dass Unternehmen Fachkräfte finden, die mit Medien souverän umgehen“, so Nina Mühlens.

Über DigitalSchoolStory

Das Unternehmen DigitalSchoolStory gUG ging 2020 aus einem Hackathon hervor. Als eines von 15 Siegerteams überführten die Gründer ihre Idee schnell in ein gemeinnütziges Unternehmen. Der Ansatz von DigitalSchoolStory sieht vor, dass Schüler:innen und Schüler in den Klassen 5 bis 13 Lerninhalte aus dem Unterricht in moderne, kreative Videos übersetzen. So erschließen sie sich die Inhalte einerseits auf einem modernen Weg, andererseits erhalten sie einen neuen Zugang zu sozialen Medien. Damit sollen jungen Menschen Storytelling und agile Methoden vermittelt werden, aber auch die Fähigkeit, eigene Projekte selbstorganisiert aufzusetzen, durchzuführen und zu präsentieren. Über allem steht jedoch der Spaß am Lernen und die Vorbereitung auf künftige Herausforderungen im Berufsleben. Die Methode wird darüber hinaus auch an Berufsschulen, Universitäten und im Unternehmenskontext eingesetzt. Bisher konnte DigitalSchoolStory 18 Projekte an verschiedensten Schulen in 9 Bundesländern umsetzen, außerdem erfolgreiche Piloten in Berufsschule und Hochschule abschließen. Unternehmenspiloten sind gerade gestartet.

Pressekontakt DigitalSchoolStory

Nina Mühlens

Mobil 0176 225071774

E-Mail nina@digitalschoolstory.de

www.digitalschoolstory.de

